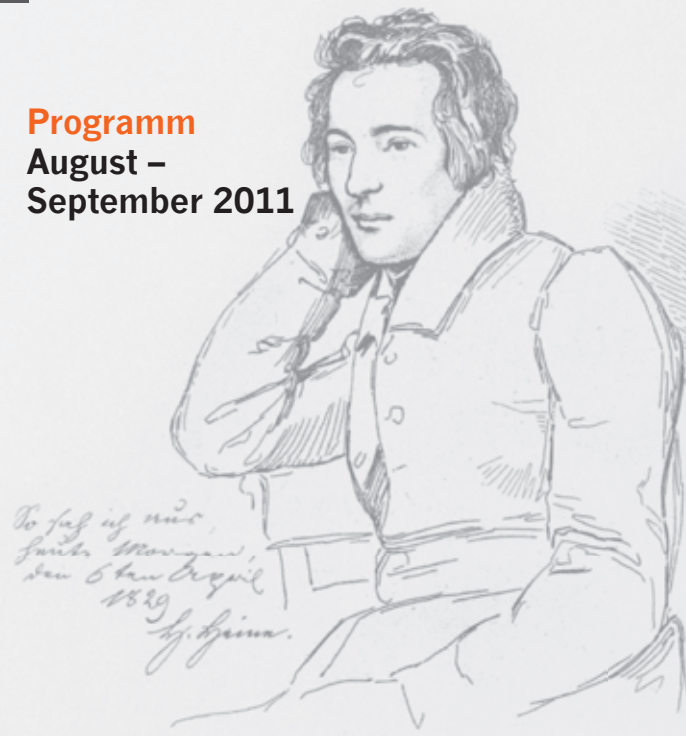




Programm
August –
September 2011



Landeshauptstadt Düsseldorf
 Heinrich-Heine-Institut

Archiv | Bibliothek | Museum

Henry Heine

SOMMERFERIENPROGRAMM

Sommerferienprogramm 2011
 für alle 6-12jährigen

In den diesjährigen Sommerferien übernehmen Kinder das Ruder im Heinrich-Heine-Institut. Bei der „Wünsch-Dir-Was“-Aktion im Frühjahr konnten die kleinen Besucher des Hauses für das Ferienprogramm Vorschläge einreichen. Drei preisgekrönte Ideen werden nun in die Tat umgesetzt.

Altstadt-Rallye auf Heines Spuren
 8. August, 11 bis 13 Uhr/ Eintritt frei

Bei einer rasanten Rallye mit spannenden Rätseln gibt es gemeinsam viel zu entdecken und als Belohnung kleine Preise zu gewinnen. Eine Schnitzeljagd nach Heine-Art: Wer clever und gewitzt ist, findet die richtigen Lösungen.

Federkiel, Buch und Pergament
 10. August, 11 bis 13 Uhr/ 3 Euro

Schreiben mit der Feder? Briefe falten und siegeln wie früher? Und wie bindet man eigentlich Bücher? Im Heine-Institut kann man all das spielerisch erfahren und gleich ausprobieren. Wer außerdem lustige Geschichten mag, ist hier genau richtig.

Gedichtetag
 15. August, 11 bis 13 Uhr/ 3 Euro

Gedichte lesen macht Spaß, aber Gedichte selber zu schreiben, macht noch viel mehr Spaß. Worauf muss man achten? Reimt sich Krötenzwerg auf Flötenberg? Die Kinder können selbst kreativ sein, sich kleine Gedichte ausdenken und diese illustrieren.

Eine Anmeldung im Vorfeld unter Tel. 0211.89-95571 (Di - Fr: 11-17 Uhr) oder per Email an heineinstitut@duesseldorf.de ist erforderlich. Eltern und Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Zur Altstadt-Rallye kommen die Kinder bitte mit einer beaufsichtigenden Begleitperson.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut



„Heines Reisen durch Europa“
 Reiseländer neu entdecken –
 Führungen durch die Ausstellung
 jeweils Mi, 18 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro)

Passend zur Reisezeit bieten Ihnen Kollegen aus dem Heine-Institut Reiseländer-Führungen an. Atmosphärisch stimmen wir Sie mit einem kleinen nationaltypischen Umtrunk ein.

Mi, 10. August: **Heine und die Nordsee**
 Mit Jan von Holtum
 Kaffee und Streuselkuchen

Mi, 17. August: **Heine und Italien**
 Mit Christian Liedtke
 Italienischer Dessertwein und Cantuccini

Zusätzlich zu diesen deutschsprachigen Führungen bieten wir auf Anfrage auch Führungen in englischer, französischer und italienischer Sprache an (Tel. 0211.89-92902).

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Finissage der Ausstellung
 Mit Heine über die Alpen nach Italien
 So, 21. August, 11 Uhr/ Eintritt frei

1828 reiste Heinrich Heine mit der Postkutsche von München nach Florenz – über Innsbruck, Verona, Mailand, Genua und Lucca. Fast 200 Jahre danach haben Achill Moser und sein Sohn Aaron diese über 1500 Kilometer lange Reise



Achill und Aaron Moser
 © Rita Moser

neu erlebt. Sie wanderten zu Fuß: 75 Tage bei Sonne, Wind und Regen, über Berge und Flüsse, auf einsamen Pfaden und belebten Landstraßen. Zur Finissage der Ausstellung „Heines Reisen durch Europa“ präsentieren sie ihr Buch „Über die Alpen nach Italien“.

Bilder-Show mit Lesung: **Achill und Aaron Moser**
Moderation: Christian Liedtke

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Abschlussparty Hörbar-Mobil

Sa, 27. August, 18-22 Uhr/ Eintritt frei

Das Hörbar-Mobil war seit Anfang Mai 2011 an verschiedenen Stellen in Düsseldorf im Einsatz, Jugendliche konnten sich akustische Bestände aus dem Archiv des Heine-Instituts anhören, aber auch selbst kreativ werden. Ausgelost und ausgezeichnet wird der Gewinner des Hörbar-Quiz, ebenso erhalten die Gewinner des „Sound-Clip-Award“ Preise. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Düsseldorfer Songwriter **Adrian Pauly**.
Moderation: Enno Stahl

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut. Das Hörbar-Mobil wurde unterstützt von der Landesregierung NRW.

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich. Die Kasse im Foyer des Heine-Instituts öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Hörbar-Mobil
in Aktion



Pinsel, Pult und Piano

Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule

So, 4. September, 11 Uhr/ Eintritt frei

Porträt- und Atelierzeichnungen, Briefe, Urkunden, Rede- und Gedichtmanuskripte, Skizzen- und Tagebücher eröffnen Einblicke in Leben und Werk großer wie kleiner Meister der Düsseldorfer Malerschule, ihre freundschaftlichen, familiären und geschäftlichen Beziehungen, ihre Rolle im kulturellen Leben der Stadt sowie in der Welt der Kunst. Ihr Umgang mit der Akademie und dem Kunsthandel wird beleuchtet, ihre Ateliers und ihre Feste werden wieder lebendig. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem produktiven Zusammenspiel von Malerei, Musik und Dichtung, wie es für die Glanzzeit der Schule während der Shadow-Ära so charakteristisch ist. Zu sehen ist eine Auswahl aus den beiden wichtigsten Kunst-Archivbeständen Düsseldorfs: der Autographensammlung zur Malerschule im Heinrich-Heine-Institut und dem Bild- und Dokumentenarchiv des Künstlervereins Malkasten. Zur Eröffnung sprechen die Kuratoren Christian Liedtke und Sabine Schroyen.

Sonderführungen durch die Ausstellung

Eintritt 5 Euro (erm. 3 Euro)

Mi, 14. September, 18 Uhr
Mi, 28. September 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 4. September bis 13. November 2011

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut in Kooperation mit dem Malkasten Archiv



Eine Kultureinrichtung der



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211.89-95571 / -92902 Telefax 0211.89-29044 eMail heineinstitut@duesseldorf.de Internet www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum: Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr Bibliothek Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen Archiv Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person: 3,-EUR (erm. 1, 50 EUR) Gruppen: 1,50 EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt Audioguide in deutscher und englischer Sprache (ohne Gebühr)
ÖPNV	Bus/Tram 703, 706, 712, 713, 715 nächste Haltestelle: Benrather Straße U-Bahn U74, U75, U76, U77, U78, U79 nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinfertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut

Programm
Karin Füllner

Gestaltung
Gavril Blank

Reihe: Universität in der Stadt Exkursion nach Schloss Dyck Do, 8. September, 13-19 Uhr/ 28 Euro

Schloss Dyck gehört als Wasserschloss mit mehreren Vorburgen und seinem bedeutenden Englischen Landschaftsgarten zu den wichtigsten Kulturdenkmälern im Rheinland. Als Auftaktveranstaltung des neuen Semesters bieten wir Ihnen nach einer gemeinsamen Busanreise alternativ zwei Führungen an: »Häuser, Höfe, Herrlichkeit – Schlossanlage mit Kapelle« oder »Der Fürst und sein Park – Gartenkultur der Aufklärung«.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 10. August 2011 unter Tel. 0211-94150. Abfahrt: 13.15 Uhr/ Worringer Straße, Hbf., Reisebusbahnhof

Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

Tag des Offenen Denkmals So, 11. September/ Eintritt frei

Am Tag des Offenen Denkmals haben Sie freien Eintritt in unsere Ausstellungen und wir laden Sie ein zu zwei thematischen Führungen:

11.30 Uhr »Konsul, Kaiser, Welteroberer« – Heine und Napoleon. – Führung durch die Heine-Ausstellung mit Prof. Dr. Bernd Kortländer

14.30 Uhr »Pinsel, Pult und Piano« – Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule. – Führung durch die Sonderausstellung mit Christian Liedtke

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Herbert Asbeck zum 75. Geburtstag Do, 15. September, 19.30 Uhr/ Eintritt frei

Zu seinem 75. Geburtstag ist der Düsseldorfer Autor Herbert Asbeck zu Gast im Heine-Institut und stellt seine Neuerscheinung »Corrida – Ein Andalusien-Roman« vor. Er erzählt von Leben, Lieben und Leiden einer spanischen Stierzüchterfamilie, von Don Enrique und seiner Tochter Manuela, die einem kleinen Stier das Leben rettet. Doch im Land der Stierkämpfer droht dem Tier schon bald das gleiche Schicksal wie vielen seiner Artgenossen und Manuela muss ein zweites Mal um sein Leben kämpfen. Mit Dr. Karin Füllner, Michael Serrer und einer Flamenco-Musik-Überraschung.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft, Literaturbüro NRW und VS Düsseldorf

Zwischen Eminescu und Enescu Rumänische Weltkunst auf Deutsch Di, 20. September, 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro)

Mihai Eminescu gilt als der bedeutendste rumänische Dichter des 19. Jahrhunderts. Nicht nur seine Verse, auch die seiner Schriftstellerkollegen Tudor Arghezi, Magda Isanos, Stefan Augustin Doinas und Radu Stanca hat das Übersetzerpaar **Geraldine Gabor-Dreyer** und **Ernst-Jürgen Dreyer** ins Deutsche übertragen. Begleitet wird die Präsentation mit Klaviermusik von Georges Enescu, Dinu Lipatti, Norbert Burgmüller und Carl Filtsch. Manche der Verse werden auch im rumänischen Original

zu hören sein – in jenem lateinischen Dialekt, der sich seit dem Imperium Romanum erhalten hat und dessen schönste Ausprägung sich den Dichtern verdankt.

Am Flügel: **Tobias Koch**

Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft in Kooperation mit dem deutsch-rumänischen Kulturverein »Atheneum«

Das Mendelssohn-Denkmal in Düsseldorf Vortrag von Dr. Yvonne Wasserloos Fr, 23. September, 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro)

»Jeder deutschbewußte Bürger Düsseldorfs erachtet die Entfernung des Mendelssohndenkmals als eine nationale Selbstverständlichkeit.«

Durch den Nationalsozialismus erfuhr die Rezeption Felix Mendelssohn Bartholdys ihre größte und nachhaltigste Störung. Neben die instruierte klangliche Ausradierung des als »Vollblutjuden« verfeimten Komponisten trat die Zerstörung seiner Erinnerungsorte. Dies betraf in erster Linie die Denkmäler, die 1936 in Düsseldorf und Leipzig von den Nationalsozialisten abgerissen und später zu Kriegsmunition eingeschmolzen wurden.

Im Kontext der geplanten Wiederaufstellung des Mendelssohn-Denkmal in Düsseldorf geht **Dr. Yvonne Wasserloos**, Robert Schumann Hochschule, den Vorgängen um die Zerstörung des Düsseldorfer Denkmals nach und fragt nach den Folgen für die gegenwärtige Präsenz Mendelssohns in der Stadt. Musikalische Umrahmung: Studierende der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut in Kooperation mit dem Förderverein zur Wiederaufstellung des Mendelssohn-Denkmal e.V.



Schloss Dyck



Herbert Asbeck
© Bettina Himmes



Mihai
Eminescu



Verschrottung des Mendelssohn-Denkmal
im Düsseldorfer Hafen - 1940

PREISGEKRÖNT!



10 Jahre | Düsseldorfer Literaturpreis

Mi, 28. und Do, 29. September, 18.30 Uhr/ Eintritt frei

Feiern Sie mit der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf das 10-jährige Jubiläum des Düsseldorfer Literaturpreises. Erleben Sie an zwei aufeinander folgenden Abenden in der Johanneskirche im Herzen Düsseldorfs Lesungen der preisgekrönten Autoren: Patrick Roth, Thomas Meinecke, Christoph Peters, Katharina Hacker, Jürgen Becker, Ulrich Peltzer, Ursula Krechel, Norbert Scheuer und Gisela von Wysocki.

Die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf stellt exklusiv den Mitgliedern der Heinrich-Heine-Gesellschaft 50 vorreservierte Plätze pro Veranstaltungsabend kostenlos zur Verfügung. Verbindliche Anmeldung unter: 0211 8781395 oder unter kulturstiftung@sskduesseldorf.de.

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 . 40213 Düsseldorf
eMail: hhi-hhg@t-online.de
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke
Düsseldorf 

